

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

345 (13.12.1899) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 345. Fünftes Blatt. Mittwoch den 13. Dezember

1899.

Bekanntmachung.

Nr. 17863. Die Zählungslisten über den Rindvieh- und Pferdebestand der Stadt liegen vom 13. d. Mts. an, während 8 Tagen, auf dem städtischen statistischen Amt — Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 106 — zu Jedermanns Einsicht auf.

Die Listen sind für die Berechnung der Beiträge maßgebend, welche von den Rindvieh- und Pferdebesitzern zur Deckung der Vergütungen für die auf polizeiliche Anordnung getödteten Tiere entrichtet werden müssen.

Anträge auf Berichtigung der Listen sind innerhalb obiger Frist daber einzubringen.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1899.

Der Stadtrat.
Siegriß.

Lager.

21. Anfang November 1900 wird eine größere Anzahl Dreijährig-Freiwilliger bei den Seebataillonen zur Einstellung gelangen.

Die Dreijährig-Freiwilligen müssen gemäß §. 11, 3^b der Marine-Ordnung von kräftigem Körperbau, mindestens 1,65 m groß und von guter Seheleistung sein. Auch wird die Anforderung der **Tropendienstfähigkeit** an dieselben gestellt, da sie im Frühjahr 1901 nach Kiautschou entsandt werden.

Geeignete Leute, nicht unter 19 Jahren, haben sich unter Einleitung des Meldecheins und sonstiger Zeugnisse, sowie unter Angabe der Körpergröße möglichst bald an das Kommando des **I. Seebataillons in Kiel** bzw. des **II. Seebataillons in Wilhelmshaven** zu wenden. Anmeldungen ohne die Papiere zu bleiben unberücksichtigt. Handwerker werden bevorzugt.

Den Meldechein hat der Freiwillige bei dem Vorstehenden der Ersatzkommission seines Aufnahmestortes zu erhitzen und hiebei folgende Papiere vorzulegen:

- eine schriftliche Einwilligung seines Vaters oder Vormundes,
- eine obrigkeitliche Bescheinigung, daß er durch Zivilverhältnisse nicht gebunden ist und sich untadelhaft geführt hat,
- ein Geburtszeugnis (Auszug aus dem Standesamtsregister seines Geburtsortes).

Aufruf

33.

für die evangelische Mission in Kiautschou.

Seit anderthalb Jahren ist das Interesse aller patriotisch fühlenden Deutschen auf Ostasien gerichtet. Mit der Erwerbung der Kiautschoubucht in China hat eine neue Epoche für die Kolonisationsbestrebungen des Deutschen Reiches begonnen, neue Absatzgebiete werden seitdem unserm Handel und der heimischen Industrie erschlossen. Mit Begeisterung hat der Reichstag die Mittel bewilligt, die zur Ruhmherbe der neuen Kolonie erforderlich sind, und überall öffnen sich willige Hände, das von der Regierung eingeleitete Werk auch auf privatem Wege zu unterstützen.

Da darf und will auch die evangelische Mission nicht müßig am Markte stehen. Denn die persönlichen Beziehungen, welche nunmehr zwischen uns und dem altin Kulturvolk der Chinesen geknüpft sind, legen uns ihm gegenüber besondere Verpflichtungen auf. Als christliches Volk dürfen wir die Chinesen nicht bloß unsern Zwecken dienlich, sondern müssen ihnen auch die Segnungen europäischer Kultur und Gesittung zugänglich machen. Dazu gehört vor allem aber die **Verkündigung und Verbreitung der christlichen Religion in China.**

Dieser Aufgabe hat sich der **Allgemeine evang.-protest. Missionsverein** unterzogen, der als der erste deutsche Missionsverein sofort nach Erwerbung der Kiautschoubucht seine beiden Missionare von Shanghai, den tüchtigsten bekannten Dr. Faber und den Pfarrer Kranz, nach Tsintau, der Hafenstadt des neuen Gebiets, gesandt hat mit dem Auftrag, die Pastoration der Deutschen und die Mission der Chinesen dortselbst energisch in die Hand zu nehmen. Von Reichswegen ist unserm Missionsverein inzwischen die Pastoration der deutschen Besetzung und der sich bildenden Zivilgemeinde in Tsintau übertragen worden. Ein neuer Missionar, Pfarrer Wilhelm aus Stuttgart, trifft in diesen Tagen (vorwiegend am 12. Mai) dort ein, eine weitere Missionseinfahrt soll baldmöglichst gewonnen und abgeordnet werden. In Tsintau haben wir Baupläne in der Deutschen wie in der Chinesenstadt zum Zwecke der Mission erworben, und schon werden die Missionsgebäude aufgeführt, denen demnächst auch ein Schulhaus und Spital folgen sollen, so daß in Kurzem eine getragene Verkündigung des Evangeliums auf diesem neuen Boden beginnen wird.

Freudig hat unser Missionsverein dies große Unternehmen und im festen Vertrauen, daß der Herr der Kirche es segnen werde, aufgenommen. Aber freilich es sind große Anforderungen, die das heilige Werk an unsere Leistungsfähigkeit stellt. Der erstmalige Aufwand ist auf **M. 100 000.—** und der jährlich erforderliche auf **M. 50 000.—** berechnet worden. Diese Summen können nur aufgebracht werden, wenn unsere evangelischen Glaubensgenossen in ganz Deutschland unsere Sache zur ihren machen und das Reich Gottes in China mitoffnen helfen durch willige Gaben für den hohen Zweck. Im Vertrauen auf solche Hilfsbereitschaft wendet sich dieser Aufruf an die **evangelischen Glaubensbrüder in Baden** mit der herzlichen Bitte, unsern Missionen wie in der Chinesenstadt Gaben wirksamst fördern zu wollen zur Ehre des göttlichen Namens und in dankbarer Anerkennung der unvergänglichen Segnungen, die unserm eigenen Volke durch die christliche Religion, das Evangelium vom Weltheil, zuteil geworden sind.

Die Unterzeichneten sind zur Annahme von Gaben bereit, insbesondere aber die **Oberrheinische Bank in Mannheim** als Zentralkassinstelle für Baden.

Mannheim, im Sommer 1899.

Der Vorstand des Badischen Landesvereins des Allg. evang.-protest. Missionsvereins:

Ahles, Stadtpfarrer; Giese, Kaufmann; Hitzig, Stadtpfarrer; Kramer, Kaufmann; Krayer, Kaufmann; Kretzmar, Kaufmann; Schmidlin, Kaufmann; von Schöpffer, Stadtpfarrer; Simon, Stadtpfarrer; Bogelacsang, Bankdirektor. — Rapp, Stadtpfarrer in Karlsruhe. Kolb, Pfarrer in Lannenkirch.

Diesem Aufruf schließen sich folgende Herren an aus Karlsruhe: Brückner, Stadtpfarrer; Claus, Geh. Hofrat; Dürr, Commerzienrat; von Edelshelm, Oberstpostmeister; Höpfner, Stadtrat; Dr. Köhlein, Hofrat und Direktor; Lorenz, Commerzienrat; Dehler, Oberkirchenrat; E. von Reibold, Privatier; Sprenger, Ministerialrat; von Stöffer, Senatspräsident; D. Thoma, Professor; P. v. Bomberg, Privatier; Zimmermann, Oberrechnungsrat.

Wöchnerinnen-Asyl. — Dankagung und Bitte.

Für unsere Anstalt haben wir erhalten: v. Ihrer Kais. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelmine eine große Anzahl Frauen- u. Kinderwäsche; die Fr. Geh. Rath Haas; v. Fr. v. Red, geb. v. Preen, 3 Dbd. Kinderjäckchen, v. Fr. G. Stöffle 8 gestr. Jäckchen, v. Geinr. Gramer Nachf. 9 Mr. Zianell

Zwangsv. Versteigerung.

Donnerstag den 14. Dezember 1899, Nachmittags 2 Uhr, wird: ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

3 Sophas, 1 Nähmaschine, 1 Waschkommode mit Mar. moraußtag, 2 Bilder, 1 Bettst. mit Koff., 2 Schreibtische, 2 Schränke, 1 Kommode.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1899.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnung zu vermieten.

Eine belle, freundliche Wohnung, alles neu hergerichtet, von 3 Einzimmer- und 1 Zweizimmer-Zimmer, 2 auf die Straße gehend, mit Küche u. Zugehör, ist sogleich oder per 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

Auf 1. April

an eine bessere Partei zu vermieten eine feine Bel-Etage mit Balkon, 5-6 Zimmern, Badzimmer, reichliche Zugehör, Preis 1050 Mark. Näheres Kurvenstraße 1, 2. Stock, Ecke der Karlstraße.

Zu vermieten

drei schöne Wohnungen, im 1. Stock 3 Zimmer, Badzimmer, Küche und Keller und im 2. und 3. Stock je 4 Zimmer mit Zugehör, ebenso eine Mansardenwohnung. Näheres Auskunft wird erteilt Ublandsstraße 2 im 3. Stock. 61.

*21. Kirchstraße 46

ist der zweite Stock von 6 Zimmern, Bad, Mansarden, Keller, Garten etc. auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Auf 1. April 1900

in ruhigem Hause zu vermieten: eine sehr schöne Wohnung von 8 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Kochgas-einrichtung.

Preis 370 Mark.

Näheres Augartenstraße 23, Ecke der Wilhelmstraße, beim Eigentümers. 31.

Kaiserstraße 187

ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badzimmer, Hofzimmer, Mansarden etc., auch für Geschäftsräume sehr geeignet, auf 1. April n. J. oder früher zu vermieten. Näheres zwischen 2 und 3 Uhr: Kaiserstraße 170 im 4. Stock.

Hardtwaldstadtteil

in schönster Lage, Jahnstraße, ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten durch

E. Kreuzbauer, Friedenstr. 8, Telephon 432.

u. 12 Mtr. Schirring, v. Fr. C. Wiedemann 50 M., v. Fr. Min. Rath Krebs 5 M., v. Fr. Geh. Rath Battlebner 3 M., v. Fr. Rath. Bechert 10 M., v. Fr. J. u. A. Geiler 5 M., v. Fr. Friedrich 3 M., v. Fr. Lauer 1 Coup. Schirring; drch Fr. Ida Weill: v. Fr. K. v. W. Alb. Kufel 10 M., v. Fr. Aug. Seeligmann 10 M., v. Fr. Beitha Putmann 10 M., v. Fr. Emil Will 10 M. Für alle diese reichen Gaben sprechen wir unseren unterbänigsten und verbindlichsten Dank aus. Damit verbinden wir die herzlichste Bitte, bei dem herannahenden Weihnachtsfeste auch unserer Anstalt zu gedenken und dieselbe durch Spenden, sei es an Geld, sei es an Waschegegenständen, unterstützen zu wollen.

Zur Empfangnahme von Gaben sind bereit: Frau Geh. Rath Haas, Kaiserstr. 129, Frfr. v. Babo, Hoffstr. 6, Frfr. v. Gemmingen, Bismarckstr. 5, Frau I. Bürgermstr. Krämer, Steinstr. 21, Frau Oberbürgermstr. Lauter, Westendstr. 59, Frau Geh. Hofrath Reßler, Müppurestr. 74, Frau Stadtrath Schünle, Bismarckstr. 83, Frau Geh. Rath v. Weech, Seminarstr. 6, Frau Ida Weill, Friedrichsplatz 11.

Bitte.

3.2. Den im Armenfründnerhaus untergebrachten, alten und erwerbsunfähigen Armen, sowie den dort vorübergehend in Pflege befindlichen Kindern soll auch eine kleine Weihnachtsbescherung zu Theil werden. Wir bitten Freunde und Gönner des Hauses ihre, den Armen zugehenden Gaben im Hause selbst, Bähringerstraße 4, bei der Vorsteherin abgeben zu lassen.

Der Inspektor des Armenfründnerhauses.

Herberge zur Heimath. — Bitte um Weihnachtsgaben.

4.3. Beim Herannahen des Weihnachtsfestes richten wir an alle Freunde unserer Anstalt die herzlichste Bitte, uns zur Bereitung einer Weihnachtsbescherung für die bei uns einkehrenden wandernden Handwerksgehilfen und Arbeiter mit geeigneten Gaben oder Geld zum Ankauf von solchen freundlichst unterstützen zu wollen.

Die Unterzeichneten sind zur Annahme von Gaben gerne bereit.

Der Verwaltungsrath.

Wilh. Schleich, Stadtrat, Vorsitzender, Adlerstr. 28, oder Südbendstr. 7, Chr. Billing, Bauunternehmer, Wilhelmstr. 9, W. Eberberger, Privatier, Werderstr. 20, W. Freudenberger, Postassistent, Soffienstr. 66 c, Chr. Grimm, Privatier, Kaiserstr. 36, Frhr. Ad. von Marshall, Geh. Legationsrath, Mollstr. 3, R. Mühlhäuser, Stadtpfarrer, Waldbornstr. 11, Aug. Pfetsch, Uhrmacher, Kriegstr. 12, Ad. Schenkel, Werkmeister, Werderstr. 82, sowie Ad. Schurr, Hausvater, Adlerstr. 28.

Kinderschule Schwimmschulstraße 6.

3.3. Unsere Anstalt hat sich seit ihrem Bestehen als ein Segen, insbesondere für die zahlreiche Fabrikbevölkerung des westlichen Stadttheils vor dem Mühlburger Thor, erwiesen. Da unsere Schule — abgesehen von den geringen Einnahmen aus den Schulgebühren — in ihrem Bestande ganz auf dem Glauben an die Nächstenliebe sich gründet, so richten wir auch in diesem Jahre an die Freunde unserer Anstalt die Bitte, unsere Arbeit durch eine Besteuerung an Geld oder anderen Gaben, insbesondere für die Weihnachtsfeier, freundlich zu unterstützen.

Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder nehmen gerne Beiträge entgegen: Rhode, Pfarrer, Riefstahlstraße 2; Frau Oberrechnungs Rath Beck, Westendstraße 35; Frau Hofkleidermacher Foreberg, Akademiestraße 67; Fräulein Luise Pring, Kaiser-Allee 17 a; Frau Zimmermeister Nagel, Soffienstraße 84; Maurermeister, Fleck, Schwimmschulstraße 6; Reallehrer Mainzger, Lessingstraße 8; Reallehrer Häuber, Lessingstraße 5; Missionar Stern, Leopoldstraße 16.

Wohnungs-Anzeiger

des Schugvereins der Hauseigentümer.
Gernwästr. 25, 3. St., 3 Z. u. Zugehör per sofort. Näb. part.
Hirschstr. 35a sofort od. später 4 mittelgr. u. 1 kl. Z. u. Zugehör. Näb. Laden.
Nowack-Anlage 15, sofort, 2. St., 7 Z., Balkon u. 2 Z. dazu nebst Zugehör. Näb. part.
Scheffelstr. 1. St., 3 Z. u. Zugehör, Werkstoff per 1. April 1900. Näb. Morgenstr. 14, 2. St. Sedanstr. 11, sofort, 4. St., 2 Z. und Zugehör. Näb. partierre.

Wirthschaft.

2.1. Eine gut gehende Wirthschaft im Badn-hofstadttheil ist sofort zu vermiehlen. Näheres bei B. Hell, Goethestraße 29.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Eine Beamtenfamilie von 2 Personen sucht auf 1. April 1900 eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör, womöglich Kochgas, im innern westlichen Stadttheil zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8645 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

5-6 Zimmer, möglichst partierre, und Magazin, ca. 50 qm groß. Offerten unter Nr. 8650 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Herrenstraße 50 ist im 2. Stock links ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

* Bürgerstraße 5 ist im 3. Stock ein bezbares, helles, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Kaiserstraße 30, 4 Treppen hoch rechts, ist ein möbirtes, gut bezbares Zimmer an einen soliden Arbeiter als Mitbewohner mit Pension sofort oder später billig zu vermieten.

Cisteller,

zum Füllen, ist zu vergeben. Näheres bei B. Hell, Goethestraße 29.

Zimmer-Gesuche.

Ein möbirtes Zimmer wird in der Nähe der Kaiser- und Karlstraße per sofort gesucht. Offerten sind Kaiserstraße 140 im Laden abzugeben.

* Gebildetes, solides Fräulein sucht möbirtes, bezbares Zimmer, womöglich mit Klavierbenützung, Vollständiger Familienanschluss Bedingung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeit zu einer Familie mit einem Kind von 4 1/2 Jahren auf 1. Januar gesucht: Adlerstraße 35 im 3. Stock.

* 2.1. Per 1. Januar wird ein tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, gesucht: Lisingstraße 53 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gerne alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort gute Stelle. Näheres Adlerstraße 39 im 2. Stock.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen u. nähen kann und die Zimmerarbeit gerne besorgt, findet bei kleiner Familie Stelle; daselbst findet auch ein Küchenmädchen bei gutem Lohn baldigst Stelle. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, gelehrtens Alters, welches selbstständig bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei zwei älteren Leuten auf 1. Januar 1900 Stelle. Näheres Kaiserstraße 36 (Gehaus) im 2. Stock.

* Schönenstraße 78 wird ein ordentliches Mädchen zu einer kleinen Haushaltung sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres partierre. Eben-dasselbst ist ein größerer, betnahe neuer Säulen-Ofen billig zu verkaufen.

C. Köchinnen finden bei hohem Lohn vorzügliche Stellen für nach Mannheim, Landau (Pfalz), Bruchsal, Baden-Baden, Freiburg und für hierher sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Hotel-Zimmermädchen

2.1. per 20. Dezember gesucht. Salair 15 Mk. monatlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

C. Büffetfräulein,
ein jüngeres, am liebsten Wirthstochter, findet sehr gute Stelle bei familiärer Behandlung. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

F. Büffetfräulein
sofort gesucht durch Bureau Fuhr, Kaiserstraße 133, Ecke Kreuzstraße. 2.1.

Kellnerinnen,
Haus- und Küchenmädchen finden Stellen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

F. Kellnerinnen, Kellner,
Büffetfräulein, Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, Küchen-Chefs, Hausburschen finden und suchen Stellen durch Fuhr's Haupt-Placirungs-Bureau, Kaiserstraße 133. 10.1.

Monatsfrau
für einige Stunden täglich gesucht: Karlstraße 90 im 2. Stock.

Zum Weckaustragen
wird sofort eine stadtkundige und zuverlässige Frau gesucht: Bähringerstraße 47 im Laden (Lebensbedürfnisverein).

Stelle-Gesuch.
* Ein junger Mann mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen sucht über Weihnachten Stelle als Ausläufer oder dergl. Offerten Hirschstr. 35 bei Kaltendach abzugeben.

Eine durchaus perfekte Schneiderin
sucht Kunden in und außer dem Hause. Für besten Sitz wird garantirt. Näheres Bahnhofstraße 20, 3. Stock, bei Veipold.

Zur Anshilfe bei Hochzeiten,
Bällen, Christbaumfeierlichkeiten empfiehlt sich Otto Rootz, Koch, Winterstraße 36, partierre links. Zugleich empfehle ich mich in Lieferung von frischen Eiern.

Verloren
wurden zwei Schleier, weiß und schwarz. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier, Kaiser-Allee 4.

Haus-Verkauf.
3.1. Im westlichen Stadttheil ist ein neues Haus mit Werkstätte, vierstöckig, mit Doppelwohnungen von je 3 und 2 Zimmern und Küche, aus erster Hand zu verkaufen. Das Haus rentirt so, daß Käufer mit einer Wohnung von 400 Mk. frei sitzt und noch 500-600 Mk. nach Abzug aller Unkosten frei hat. Reststanten wollen ihre Adresse unter Nr. 8648 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein neuer photographischer Apparat (Magos n-Handkamera) ist um die Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen. Näheres Lessingstraße 72 im 4. Stock.

* 2.1. Ein fast noch neues, schwarzes, elegantes Krimmer-Capes sowie zwei gut erhaltene Mantel sind preiswerth zu verkaufen. Näheres Kriegstraße 142 im 1. Stock.

* Ein mittelgroßer Herd mit Kupferschiff und Messingstange, ein einbürtiger Schrank, ein Kanapee und ein Bügelofen sind billig zu verkaufen: Steinstraße 29, erster Seitenbau, 2. Stock.

Ein gut erhaltener
Kachelofen
ist zu verkaufen: Kronenstraße 32.

Billig zu verkaufen:
2 Anzüge für schlanke Figur, 1 schwarzer u. 1 hellerer, beide 12 M., 1 guter, warmer Frauenmantel für kl. Figur 15 M., 1 Garderobe für ein Mädchen von 10-12 Jahren: großer Mantel, gutes Kleid, Jacke, Hemden, Hosen, Röcke, Schürze, 1 guter Frackanzug für kl. Figur 25 M., etw. Herrenanzüge für größere Herren, Zimmerschaukel 3 M. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für Colporteurs oder Kaufleute.
Gelegenheitskauf.

Eine Partie Neujahrskarten in Wisig und seinem Stil abzugeben. Anzusehen von 1 bis 8 Uhr: Winterstraße 36, partierre links.

Mantel-Verkauf.

* Ein gut erhaltener, schwarzer Mantel, warm gefüttert, ist um den billigen Preis von 15 Mark zu verkaufen: Schützenstraße 79, parterre.

Ein Rehpintschlerle,

ächte, kleinste Kasse und ein weißer, langhaariger Pintschler sind zu verkaufen: Gottesauerstraße 23, parterre.

Damenrad zu kaufen gesucht.

3.1. Ein wenig gebrauchtes, sehr gut erhaltenes niedriges Damenrad zu kaufen gesucht. Angabe über genauen Preis, welcher Fabrikation zc. unter F. K. 4545 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.

* Ein gut erhaltenes, besseres Bett, eine Waschkommode, kleines Sopha und ein Kleiderschrank werden gegen baar billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Israel. Pension-Anerbieten.

Zu einem guten, kräftigen Mittags- u. Abendtisch werden noch einige israelitische junge Leute angenommen: Koenenstraße 47 im 3. Stod. Dasselbst ist auf 15. Dezember oder später ein möbliertes Zimmer für ein israel. Fräulein zu vermieten.

Vermouth,

italienischer von Turin, französischer von Cotte'u. Bezières empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

B. Odenheimer,

Süßfabrik,
6.1. Degenfeldstraße 4.

Als Weihnachtsgeschenk

empfehle meinen direkt bezogenen feinsten, ächten

Mocca-Kaffee

in Originalpackung à 10 Pfd.; gleichzeitig bringe mein großes, bestfortirtes

Kaffeelager

von 50 Pf. bis zu Mk. 2 — per Pfund in empfehlende Erinnerung.

Albert Salzer, Kaiserstraße 140.

**Muscat-Datteln,
Malaga-Trauben,
Orangen, Citronen,
Mandarinen**

frisch eingetroffen bei

L. Dörflinger,

2.1. Waldstraße 45.

Schinken,

für Weihnachten besonders geeignet,
4-6 Pfund schwer, per Pfund 80 Pfg.,

Delicatez- und Hollschinken,

bei

A. Banschler,

2.1. 6 Waldstraße 6.

Frankst. Leberwurst,**Gött. Cervelatwürste**

frisch eingetroffen bei

L. Dörflinger.

2.1.

Versuchen!

Eine Flasche Eisäfer Weißwein 45 Pfg.

Eine Flasche Eisäfer Rothwein 60 Pfg.

(exklusive Glas.)

C. Cartharius,

Karlstraße 13a.

Frankfurter Würstchen,**Billinger Würstchen,****Schwarzwälder Speck,****Neues Sauertraut**

à Pfd. 10 Pf.

empfiehlt

August Klingele,

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.



Täglich frisch eintreffend:

Fst. holl. Angel-

schellfische per Pfd. 35-45 Pf.

Rothzungen per Pfd. 60 Pf.

Schollen " " 50 Pf.

Rheinhechte " " 90 Pf.

Flusszander " " 75 Pf.

Cabeljan i. Ausschn. " " 50 Pf.

Seehecht " " " 70-80 Pf.

Seezungen per Pfd. 1.—, 1.40 Mk.

Alles in nur bekannt feiner Ia Waare.

Neue holl. Vollhäringe, Kollmöpfe.

Bismarck- und Brathäringe.

Russische Sardinen.

Brabanter Sardellen.

Christiana-Anchovis.

Aechte Kieler Sprotten, Dücklinge.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Hochsee-Fischhandlung,

Amalienstraße 27.

Preis-Ermäßigung.

Große Auswahl:

Büffets,
Schreibbureaux,
Schreibtische,
Spiegelschränke,
Bücherschränke,
Verticos,
Schaukelstühle,
Schreibstühle,
Fauteuils mit und ohne Ein-
richtung,

Rittertische,

Nipptische,

Paneelsophas,

Divans,

Säulen,

Bahn-Flurmöbel,

Spiegel, Oelgemälde,

Bilder, Blumen u. s. w.

Julius Weinheimer,

Kaiserstraße 81-83.

T. Delpy,

33 Waldstrasse 33,

gegenüber dem Colosseum,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken
höchfeine Neuheiten in

Parfumerien & Seifen,**Haarschmuckkämme,****Kamm- und Bürstenwaaren,****Toilette-Artikel**

aller Art

in bekannt vorzüglicher Qualität bei
billigsten Preisen.

Wilhelm Zeumer,

Kürschner,

Kaiserstraße 127,

empfiehlt in großer Auswahl

Pelz-Mantel,

Pelz-Capes,

Pelz-Boas,

Pelz-Colliers,

Pelz-Baretts,

Pelz-Muffen,

Pelz-Decken mit und ohne natura-
listische Köpfe,

Pelz-Bettvorlagen,

Pelz-Fusssäcke,

Pelz-Wagendecken,

Pelz-Handschuhe,

Pelz-Ziegenfelle,

Pelz-Angorafelle,

Pelz-Fusskörbe,

Pelz-Kappen,

Pelz-Studenten-Mützen,

Pelz-Jagd-Muffen,

Pelz-Herren-Kragen,

Pelz-Knaben-Kragen.

Feste, billige Preise.

Eigene Werkstätte

für Neuansfertigung und Reparaturen.

274 Telephon 274.

Bernickelung

neuer und alter Gegenstände liefert in feinsten
Ausführung

Fischer & Kiefer,

Siphon- und Metallwaarenfabrik,

90.2.

Kohlenäure-Apparate.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminkränze, Grabeinfassungen,
Grabdenkmäler zc.

stets vorräthig.

Steinlögerei Karl-Wilhelmstr. 58-64,

via-à-via dem Friedhof.

Ein grosser Posten von
**Leder- u. Plüsch-Albums,
Fächern, Gaz und Federn,
Paravent,**
fabelhaft billig. 5.1.
Karlsruher Bazar,
Kaiserstrasse 135.

Wegen Aufgabe. Wegen Aufgabe.

Das interessant. u. schönste
Spiel f. jung u. alt ist das
100 Jahre.
Gedenkspiel an die letzten
Ergötzlich u. lehrreich.
Preis 2 M. zu bez. durch:
F. Wilhelm Döring.

20 B.

**Bilderbücher,
Gesellschaftsspiele**
und
Selbstbeschäftigungen
empfehlen in schönster Auswahl
billigst
C. Garbrecht,
Inh. C. Vohl,
Kaiserstrasse 193/195,
zwischen Herrn- und Poststrasse.

6.2.

5.3. Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
Bismarckstrasse 33, Karlsruhe,
empfehlen in jeder Größe:

Anleg-,
Fensterputz-,
Aushäng-,
Pattform-,
Doppel-,
Anstell- und
Klapp-Leitern.

Ferner:
Tischtritte,
Stiel-An- u.
Auszieher,
kleine Tritte,
Leiternböcke
in bester Ausführung.

Empfehlung.
Empfehle mich im Einrahmen und Neu-
vergolden von Bildern, Bleichen von
alten Kupferstichen, Stahlstichen zc.
J. A. Leiner,
Leop. Ziegler's Nachf.,
Aunthandlung und Bergoldergeschäft,
Waldstrasse 17.

Christbäume! Christbäume!
in großer Auswahl zu billigsten Preisen
empfehlen
Fr. Wilh. Walter,
Körnerstrasse 16.

3.2.

Ein Waggon
Christbäume
ist eingetroffen von der kleinsten Sorte
bis zu den größten Vereinsbäumen. Zu
haben bei
Karl Max,
Kaiserstrasse 32.

3.1.

Schwimmbäder.
Beste und billigste Badegelegen-
heit zur Abhärtung des Körpers.
Wasserwärme 16—17 Grad,
warme Douchen 25—28,
kalte 10—12 Grad,
im
Friedrichsbad,
136 Kaiserstrasse 136.
Jeden Mittwoch u. Samstag
Abend von 6—10 Uhr mit
Kabinet 15 Brg., ohne Kabinet
10 Brg.
Leitfähr. Frequenz 96497 Bäder.

Restaurant zum Frankfurter Hof.
Burgunder Schnecken
in f. Zubereitung empfiehlt
Wilhelm Lurek, Durlacher Allee 24.
NB. Auch werden solche außer dem Hause ab-
gegeben

Von heute ab
gelangen ein großer Posten
Knaben-Mäntel,
von denen keine ganze Serien mehr vorhanden, zum Verkauf
zu dem außerordentlich billigen Preise von
Mark 4—5
für Knaben von 3 bis 15 Jahren,
ebenso ein größerer Posten
Knaben-Blusen
von 1 Mark an.
Spiegel & Wels.
Telefon 607.

**Hotel-Restaurant
Goldener Adler**
empfehlen Fremdenzimmer zu mäßigem
Preise, sowie Monats-Pension zu 60 M.
Feine separate Lokalitäten für Hochzeiten
und Vereine. Achtungsvoll
G. Schreiner.
Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Schwarzenstr. 22 u. Gassenstr. 85

Weihnachten für unsere Blinden! Wäre
die Liebe sich rüstet, den Bedürftigen den Weis-
nachtsdienst zu bedenken, vergißt sie auch unserer armen
Blinden nicht. Der beste Weisnachtsdienst, der im Laufe
des Jahres ihnen erwiesen werden kann, ist, ihnen
Arbeit zu beschaffen. Zu Weihnachten aber sind
unser Blinden, soweit sie des Lebens der mit den
Fingern zu fühlenden Blindenpunkschrift kundig
sind, am dankbarsten für ein gutes Buch in
Punkschrift. Sicherlich erweitern wir allen
Freunden unserer Blinden, die diesen eine bleibende
Weisnachtsfreude bereiten möchten, einen Dienst,
indem wir sie auf die vorzüglichen, sehr billigen
(33 1/2 % unter dem Gestaltungspreise), von dem
Verein zur Beschaffung von Hochdruckschriften
für Blinde (Leipzig) bereitgestellten Blindenbücher
aufmerksam machen. Es sind bisher erschienen:
Fries, „Büchlein von der Geburt der Kinder
Gottes“ (geb. 2,40 M.) — Körner, „Leyer und
Schwert“ (geb. 1 M.) — „Baruch am Meere des
Lebens“ (4 Bde. geb. je 2,50 M.) oder 8 Bde. je
1,25 M.) — Schiller, „Jungfrau von Orleans“
(2 Bde., geb. auf 5 M.) — Schiller, „Bart von
Messina“ (geb. 3,50 M.) — „Dellamatorum“ (geb.
3,50 M.) — Goethe, „Reineke Fuchs“ (2 Bde.
geb. auf 5 M.) — Arnold, „Eine kleine Ver-
gnügungsreise“ (humorist. Novelle geb. 3,50 M.).
Sämtliche Schriften sind zu beziehen durch
Georg Wigand, Leipzig, Seeburgstrasse 100.
Möchten diese Bücher zum Segen unserer Blinden,
als Licht und Trost für einsame Stunden, als gute
unterhaltende und belehrende Freunde weite Ver-
breitung finden.

Billige Weihnachtsofferte.

Martin Krämer, Karlsruhe,

Kaiserstraße 58, I. und II. Etage.

Ich offerire aus meinem großen Lager:

Abtheilung I:		Abtheilung II:		Abtheilung III:		Abtheilung IV:	
Herrenanzüge, mehrte Stoffe, von 7 3/4 M. an	Herrenanzüge, aus Gebot	Herrenanzüge, gefüllt, von 10 1/4 M. an	Herrenanzüge, aus Gebot, von 10 1/4 M. an	Burschenanzüge, Gebot, von 5 3/4 M. an	Burschenanzüge, Gebot, von 5 3/4 M. an	Burschenanzüge, gefüllt, von 7 1/2 M. an	Burschenanzüge, gefüllt, von 7 1/2 M. an
Herrenanzüge aus Duxin	Herrenanzüge aus Kammer	Herrenanzüge, gefüllt, von 10 1/4 M. an	Herrenanzüge, gefüllt, von 10 1/4 M. an	Burschenanzüge, Kammer, Gebot, von 4 1/2 M. an	Burschenanzüge, Kammer, Gebot, von 4 1/2 M. an	Burschenanzüge, gefüllt, von 7 1/2 M. an	Burschenanzüge, gefüllt, von 7 1/2 M. an
Herrenanzüge, helle Duffing, von 10 1/4 M. an	Herrenanzüge, engl. Muster, von 13 1/2 M. an	Herrenanzüge, hochmodern, von 9 1/2 M. an	Herrenanzüge, hochmodern, von 9 1/2 M. an	Burschenanzüge, Kammer, Gebot, von 4 1/2 M. an	Burschenanzüge, Kammer, Gebot, von 4 1/2 M. an	Burschenanzüge, gefüllt, von 7 1/2 M. an	Burschenanzüge, gefüllt, von 7 1/2 M. an
Herrenanzüge, von 13 1/2 M. an		Herrenanzüge, hochmodern, von 9 1/2 M. an	Herrenanzüge, hochmodern, von 9 1/2 M. an	Burschenanzüge, Kammer, Gebot, von 4 1/2 M. an	Burschenanzüge, Kammer, Gebot, von 4 1/2 M. an	Burschenanzüge, gefüllt, von 7 1/2 M. an	Burschenanzüge, gefüllt, von 7 1/2 M. an

Größte Auswahl in besseren und elegantesten Herren-Anzügen bei billiger Preisberechnung.

Abtheilung V:

Knabenanzüge	von 1.80 M. an
Knabenanzüge, Gebot	2.45 M. an
Knabenanzüge, Gebot	3.25 M. an
Knabenanzüge, Gebot	3.75 M. an
Knabenanzüge, Gebot	2.65 M. an
Knabenanzüge, Gebot	90 Pf. an

Abtheilung VI:

Herren-Chirotosen	von 2.75 M. an
Herren-Chirotosen	2.95 M. an
Herren-Chirotosen	3.25 M. an
Herren-Chirotosen	4.25 M. an
Herren-Chirotosen	2.25 M. an
Herren-Chirotosen	5.50 M. an

Abtheilung VII:

Arbeitsböden	von 1.25 M. an
Arbeitsböden	1.75 M. an
Arbeitsböden	2.65 M. an
Arbeitsböden	1.80 M. an
Arbeitsböden	2.25 M. an
Arbeitsböden	1.95 M. an

Ich bitte genau auf Firma u. Hausnummer 58 achten zu wollen.

Martin Krämer,
Karlsruhe, 58 Kaiserstraße 58, I. und II. Etage.

Von heute bis Weihnachten werden an meine werthen Kunden Weihnachtsgeschenke vertheilt.

1. Badisches Feldartillerie-Regiment Nr. 14.

Das Regiment wird am 21. Januar 1900 die

50jährige Wiederkehr

seiner Gründung feiern.

Es werden ersucht:

1. Alle Unteroffiziere, Trompeter und Mannschaften, welche bei Gründung des Regiments im Jahre 1850 in demselben gestanden haben.
2. Alle Unteroffiziere und Trompeter, welche die Feldzüge 1866 und 1870/71 beim Regiment mitgemacht haben,
3. diejenigen Unteroffiziere und Trompeter, welche seit dem Jahre 1850 im Regiment gestanden, in demselben 12 Jahre gedient haben und gegenwärtig in Karlsruhe leben, und an der Feier theilzunehmen wünschen, ihre genaue Adresse (mit Angabe der früheren Charge und Batterie) bis 20. d. M. an das Geschäftszimmer des Regiments einzusenden, worauf weitere Einladung erfolgen wird.

Das Regiment bittet um möglichste Verbreitung dieser Nachricht.

Heute wird geschlachtet!

Grisslich's Weinstube,

Werderstraße 5.

„Die Volkshymne der Buren“ (Melodie und Klaviermusik, deutscher und niederländischer Text mit Aussprache), ein Lied auf ihre vierfarbige Fahne, das so oft gesungene Transvaalsche „Volklied“, gewissermaßen ihre „Wacht am Rhein“, ist im Verlage der „Deutschen Warte“ zu Berlin SW. In einer wohl ausgestatteten mit den Burenfarben versehenen wohlfeilen Ausgabe (Preis 25 Pf.) soeben erschienen und durch alle Buch- und Musikalienhandlungen sowie direkt vom Verlag zu beziehen. Der Reinertrag ist für die Transvaal Expedition des „Rothen Kreuz“ bestimmt.

Gesundheitslehre für Schule und Haus, verfaßt von Dr. A. Rissel, prakt. Arzt und a. o. Prof. der Techn. Hochschule und Lehrer der Hygiene an den beiden Lehrer-Seminarien in Karlsruhe. H. Zimmer's Verlag in Stuttgart. Preis 50 Pf. Das Büchlein umfaßt 64 Seiten, ist gemeinverständlich geschrieben und verfolgt, den Verhältnissen entsprechend, den Zweck, hygienisches Wissen in Schulen und sonstigen Vereinen zu verbreiten. Auch enthält es Anhaltspunkte für das Verfahren bei Unglücksfällen und bei der Krankenpflege.

Apollo-Theater,

Marionstrasse 16.

Mittwoch den 13. Dezember, Nachm. 4 Uhr:

Weihnachtsvorstellung

für Kinder bei kleinen Preisen:

Im Reiche der Weihnachtsfee.

Märchen in 4 Akten von S. Hennig.

Abends 8 Uhr:

„Erhöhte Preise“.

Das großartige Weihnachts-Aus-

stattungsstück:

Die Pilgerfahrt der Rose

in 7 Bildern mit Gesang und Ballet

unter Mitwirkung von 40 Kindern in den

prachtvollsten Tänzen und Gruppirungen.

Erden- und Steingutgeschirr,
gebundene Kasserolen in großer Auswahl sind zu
haben bei **H. Heinzelmann Wwe.,** Schwaben-
straße 1. 21.

Bad 3. „Römischen Kaiser“

7 Kaiser Wilhelm-Passage 7.

Bannen-, Douche-, Admisch-irische- und
Dampf-Bäder. Massage, Kneipp'sches Ver-
fahren. Bäder in's Haus. Geöffnet den
ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

12. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Donnerstag den 14. Dezember 1899,
Vormittags 1/2 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Antrags der Abg. Muser und
Genossen über die Instruktion der badischen
Bundesratsbevollmächtigten, den Schutz des
gewerblichen Arbeitsverhältnisses betreffend.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

12. Dez. Johannes Kirchhäger von hier, Bleicher
hier, mit Marie Rau von hier.
12. „ Wilhelm Schobert von Rippberg, Fabrik-
arbeiter hier, mit Josefine Gräfer von
Teutscheneuth.
12. „ Friedrich Moser von Wiesloch, Cementeur
hier, mit Barbara Beck, Wittwe, von
Melschingen.
12. „ Karl Hirtisch von Wittwa, Kammermusiker
hier, mit Margarethe Kühn von hier.
12. „ Karl Bagel von Büdren, Schuhmacher
hier, mit Rosa Benz von Dudenheim.

Geburten:

5. Dez. Heinrich Wilhelm, Vater Herm. Jentich,
Herrschaftebediener.
6. „ Karl, Vater Karl Maurer, Schreiner.
7. „ Wilhelm, Vater Johann Haas, Stadt-
gärtner.
7. „ Karl August Hans Wendelin, Vater Karl
de Baumann, Ingenieur.
7. „ Karolina Marie Anna, Vater Karl Schmitt,
Bautechniker.
7. „ Hermann, Vater Georg Besch, Maler.
8. „ Wilhelmine Laura, Vater Gustav Schuler,
Kaufmann.
8. „ Gustav Adolf, Vater Wilhelm Bollmer,
Bierbrauer.
8. „ Paul Franz, Vater Herm. Paul Ehrentraut,
Uhrmacher.
9. „ Elsa, Vater Leopold Falk, Metzger.
10. „ Franz, Vater Josef Wucher, Eisenleger.
10. „ Maria, Vater Christ. Fried. Bogelmann,
Tagelöhner.
10. „ Emma, Vater Santo Bizzardini, Stein-
hauer.
10. „ Luise Vertha, Vater Franz Anton Winter,
Schreiner.
11. „ Anna Maria, Vater Heinrich Schick,
Lapezier.
11. „ Dora Wilhelmine Josefine, Vater Heinrich
Abel, Regierungsbaumeister.
11. „ Josef Valentin, Vater Joh. Josef Mehl,
Lokomotivbetrieber.

Todesfälle:

11. Dez. Alfred, alt 1 Jahr 7 Monate 4 Tage,
Vater August Dimpfel, Buchhalter.
11. „ Bert'a, alt 1 Monat 5 Tage, Vater Joh.
Deck, Beleuchtungsbdiener.
11. „ Josef Weller, Schuhmacher, ein Wittwer,
alt 67 Jahre.
11. „ Emilie Mayer, alt 64 Jahre, Wittve des
Expeditions-Assistenten Wihl. Mayer.
11. „ Susanna Hödel, alt 62 Jahre, Wittve
des Tagelöhners Michael Hödel.
11. „ Otto, alt 5 Monate 26 Tage, Vater Michael
Bürk, Bierführer.
12. „ Luise Engelhardt, alt 67 Jahre, Ehefrau
des Tagelöhners Friedrich Engelhardt.

Witterungsbeobachtungen im Groß-Botanischen Garten.

11. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	753 mm	West	unwölkt
12 „ Mitt.	— 4	753 „	„	hell
6 „ Abds.	— 6	753 „	„	„

Emil Bossert, Goldarbeiter

(aus Pforzheim),

93 Kaiserstraße 93, nächst der Kronenstraße,
neben Café Imperial,
empfiehlt das Neueste in

Gold- und Silber-Bijouterie,

sowie Herren- und Damen-Uhren in Gold und Silber
als beliebte

Weihnachtsgeschenke.

4.1. **Massiv goldene Trauringe** in schöner Auswahl stets vorrätig.
Streng reelle Bedienung. 10 % bei Barzahlung.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Una von Gruben und Luise Hartdegen.

Zweite durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

16 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

An haben in jeder Buchhandlung.

Der

Handarbeitsunterricht

in der

Frauenarbeitschule und im Haus.

Herausgegeben

von

Katharina Bedenk,

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitsteherinnen.

und

Mathilde Bedenk,

Vorscherin der Frauenarbeitschule

zu

Karlsruhe.

2. Teil Maschinennähen M. 1.60

Zweite verbesserte Auflage.

Zugleich empfehlen wir die bereits früher erschienenen Teile:

1. Teil: Handnähen M. 1.60.

3. Teil, 1. Heft: das Sticken M. 2.40.

3. Teil, 2. Heft: das Sticken M. 2.40.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

J. Klasterer, Kaiserstraße 100.

Telephon 649.

Empfehle zu Weihnachten:

frische **Fluss- u. Seefische**, als: Karpfen, Hechte, Zander, Schellfische, Kabeljau, Schollen, Steinbutt, Seezungen, Salm, lebende und abgekochte Hummern \times ; **geräucherte Fische**: Kieler Bücklinge, Kieler Sprotten, Flundern, Fleckhäringe, Mauchaale, Mauchlachs, Schellfische, Seelachs, Lachsbacklinge, Lachsforellen, Saugfische; **marinierte Fische**: Bismarckhäringe, marinierte Häringe, Nollmöpse, Delicatezhäringe mit Gräten, Delicatezhäringe ohne Gräten in verschiedenen Saucen, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter-Dosen, russ. Sardinen, pikante Frühstücksfische, Salzhäringe, Nonikendamer Sardellen, Anchovis in Gläsern und Dosen, Appetit-Sild in Gewürz, Tomaten- und Austernsauce, Brathäringe, Bratschellfische, Malbriken, Häringe in Gelée, Aal in Gelée, Selsardinen per Dose von 35 Pf. an, Thunfische, Hummern, Astrachan-, Ural- und Elb-Caviar;

Geflügel: Straßburger Bratgänse, Ulmer Bratgänse, Welschhähnen, Enten, Poularden Hähnen \times ;

Wurst- und Fleischwaren: Sächsische Blut-, Zungen-, Leber-, Sardellenleber-, Trüffel- und Leberwurst, Leberpastete, Frankfurter Leberwurst, Braunschweiger Mettwurst, Mettwurst, Kochen, Salamiwürste, Cervelatwürste, ungarische Salami, geräucherte Gansbrust, Gänseleberwurst, Lachschinken, Mortadella, Kalboroulade, Delicatehwürstchen, Delicatehschule, Schinkenwurst, Stuttgarter Schinkenwürste, Stuttgarter Saitewürste, Billinger Würstchen, Frankfurter Würstchen, Casseler Rindspieß, Schwarzwälder Rauchfleisch, darunter Rippchen, Kinnbacken, Schenkel, kleine Schinken, Schwarzwälder Dürrefleisch zum Nobessen, Delicatehschinken, Nollschinken, schöne magere Vorderhäften à Pfund 70 Pf., Nürnberger Ochsenmaulsalat, verschiedene Fleischkonserven, Tafelbutter, Tafelkäse;

Gemüse- und Früchtenkonserven: Erbsen in verschiedenen Qualitäten, Schneide-Bohnen, Prinzess-Bohnen, Spargeln, Carotten, Champignons, Mirabellen, Neineclauden, Birnen, Erdbeeren, Aprikosen \times ;

Flaschenbiere, Weine und Spirituosen, als: Tischwein, feine Rhein- und Moselweine, darunter eine Spezialmarke „Rheinlands Edelweiß“, per Flasche M. 1.60, 2.60 und 3.60, Rothweine, Malaga, Portwein, Sherry, Madeira, Champagner, deutsche und französische Cognacs, Kam, Arac, Vanscheffungen, feine Liqueure, Uaderbergs-Boonelamp, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser. Verschiedene Sorten Käse, Thee, Kaffee, Koch- und Dessertchocolade, feinsten Blütenhonig, Zitronen, Orangen, Mandarinen \times .

J. Klasterer, Kaiserstraße 100.

Telephon 649.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Journalisten**. Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freytag. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag den 15. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Im weißen Rössl**. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag den 16. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Als ich wieder kam**. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 17. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Der Pfeifertag**. Heitere Oper in 3 Akten. Dichtung von Ferdinand Graf Sporck. Musik von Max Schillings. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassenpreise zugänglich 35 Pf. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Theater in Baden.

Mittwoch den 13. Dezember. 10. Abonnements-Vorstellung. **Der Better**. Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix. Anfang 7 Uhr.

Montag den 18. Dezember. 11. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Als ich wieder kam**. Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Die hiesigen Apotheken

empfehlen

Emser, Sodener, Badener, Isländisch Moos-, Lakritz-, Salmiak-, Eibisch-pastillen, Malzextractbonbons, Malz-extract, Brustbonbons, Husten-tropfen, Brustthee, Eibischthee etc.

Die Braut von der Maienau.

Von Ernst Febrn. Schilling von Canstatt.

Das Werk wird ohne Zweifel großes Aufsehen erregen, gewiß nicht nur bei denen, welche selbst schon während am wunderschönen, meergrünen See mit seinen Zeugen ewiger Herrlichkeit und uralter Vergangenheit sich hineinvertiefen in seine herrliche Sagenwelt, wie sie sich spant um die Maid von Bodman und den Minnesänger von Hohenfels und den letzten Langenstein. Von all diesem weiß der Verfasser auf Grund fleißiger Studien und mühsamer Forschungen lebendig und ergreifend — auf den Spuren der Sage — zu erzählen, ohne daß ihm dabei an unbedingter historischer Treue gelegen hätte. Das Werk fesselt ungemein. Seine Sprache gleicht der von Ebers; sie ist immer edel und klar und wird an einzelnen Stellen voller Poesie und Pracht, ebenda wo auch der Inhalt den Leser völlig in Bande schlägt. Aber auch an leichteren, bunten und humorvollen Situationen (z. B. „Das feste Mönchlein im Rauchfang auf der Flucht vor dem Ordensheer“) fehlt es dem bereiten Verfasser nie am rechten Wort. Besonders voll und rein erklingt uns aus dem Munde der gemüthsinnigen deutschen Jungfrau und des lebensersten Ritters und Hederroben Sängers, besonders schwer von den Lippen des Waldbruders, einer Gestalt, die dem Verfasser vor allen Anderen gelungen ist. (Louis Köblers Hof- und Verlagsbuchhandlung, München. Preis brochiert Mf. 4.—, gebunden Mf. 5.—)

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Zur Vorseier des Gedenktages von Nuits findet am Samstag den 16. d. Mts., Abends 8 Uhr beginnend, eine **Unterhaltung** mit **Theateraufführung** im **Apollontheater** statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen ergebenst einladen. Das Einführungsrecht ist vollständig aufgehoben. Die Mitglieder haben sich durch das Vereinsabzeichen und die Mitgliedkarte zu legitimieren.

Der Vorstand.

21.

Fremde

Übernachten vom 11. bis 12. Dezember.

Alte Post. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg. Kalsch, Kfm. v. Neulamm. Wetmar, Kfm. v. Heidelberg. Falder, Portier m. Frau v. Mengen. Wager, Priv. u. Land. Fabr. v. Freiburg. Breith, Reisender v. Berlin.

Bayrischer Hof. Dewall, Kond. v. Mannheim. Bratwurstdöckle. Weg, Lokomotivführer v. Lauda. März, Kfm. v. Fautenbach. Kech, Kfm. v. Gningen. Weber, Kfm. v. Stuttgart. Wolpert, Kfm. v. Nagold. Greulich, Kfm. v. Straßburg.

Darmstädter Hof. Meßmer, Priv. v. Etodach. Schulte, Ingen. v. Central City. Joes, Kfm. v. Köln. Drei Könige. Rombach, Kfm. v. Freiburg. Weber, Bildhauer v. Stuttgart.

Eber. Kappler, Baumstr. v. Nordsach. Hbrig. Weiskopf v. Mainz. Dorner, Privat. v. Landau.

Geist. Oppenheimer, Kfm. v. Gotha. Haug, Kfm. v. Heilbronn. Demich, Kfm. v. Schiltach. Krüger, Kfm. v. Frankfurt. Dieber, Kfm. v. Neuwied. Wasser- mann, Kfm. v. Göppingen. Felberich, Kfm. v. Kreuznach. Schubert, Kfm. v. Schmalkalen. Walth, Klerik. u. Freund, Kfm. v. Berlin. Japp, Kuff, Stolz u. Göttinger, Kfm. v. Stuttgart. Jäger, Kfm. v. Darmstadt. Lacher, Kfm. u. Hinterscheid. Insp. v. Mannheim. Deeg, Kfm. v. Heilbronn. Grünstein, Kfm. v. Köln. Adols, Fabr. v. Biberich. Weder, Thierarzt v. Thingen.

Goldener Adler. Müller, Landw. v. Hof Schön- berg. Noos, Ing. v. Darmstadt. Fr. Maria, Sängerin v. Hannover. Fr. Schleifer, Tänzerin von Zimmer. Wenzel, Kfm. v. Dresden. Wiesel, Kfm. v. Stuttgart. Knoch, Kfm. v. Offen.

Goldener Ochsen. Reichling, Fabr. v. Dortmund. Ehrmann, Kfm. v. Wehrheim.

Goldenes Ross. Schwarzwälder, Kfm. v. Heilbronn. Israel, Kfm. v. Berlin.

Goldene Traube. Schmalz, Kaufm. v. Bingen. Schulze, Kfm. v. Frankfurt. Scholl, Kfm. v. Gelsbach. Lewy, Kfm. v. Hemsbach. Gimbel, Kfm. u. Söhne v. Heilbronn. Frey, Kfm. v. Stuttgart. Bing, Kfm. v. Altona. Flüge, Kfm. u. Stetinger, Lehrer v. Fahr. Röder, Kfm. v. Stuttgart. Cohn, Kfm. v. Dötterdorf. Fr. Marzell, Priv. v. Birnasens. Brod, Obsthändler v. Bellingen. Mater, Schreinermeister v. Bellingen.

Grüner Hof. Recha, Ing. v. Breslau. Gaud. Kalf. Consul v. Köln. Doffmann, Gutbes. v. Bruchsal. Sategyl, Bankier, u. Brandstätter, Mont. v. München. Kumpf, Kfm. v. Stuttgart. Klein, Kaufm. v. Berlin. Wehrheimer, Kfm. v. Gammendingen. Staber, Kfm. v. Alheim. Bauer, Kfm. u. Baronin v. Reinbaben von Frankfurt. Fr. Hauptmann v. Büsch.

Hotel Germania. Weisbrodt, Major u. Reg.-Commandeur v. Mühlhausen. Hausmann, Kunstmal. v. Berlin. Otto, Fabr. v. Charlottenburg. Hendrix, Juw. v. Amsterdam. Frisch, Justizrath v. Kassel. Berner's Fabr. v. Jöng.

Hotel Groffe. Gifford-Dyer, Priv. m. Fam. v. Paris. Dr. Herten, Arzt von Börmel. Dr. Berg. K. m. Frau v. Landau. Dr. Friedland, Arzt v. Mainz. Hoff, Ing. v. Bantberg. Hille, Kfm. v. Krefeld. v. Hörbe, Kfm. v. Bielefeld. Kramer, Kaufm. v. Wien. Schönfelder u. Wornmann, Kfm. v. Berlin. Ulrich, Kfm. v. Dresden. Trösch, Kaufm. v. Apolda. Kümmerle, Kfm. v. Leipzig. Fegemann, Kfm. v. Bremen. Sierfson, Kfm. v. London. Silberpennig, Kfm. v. München.

Hotel Leicht. Heßling, Kfm. v. Dresden. Kober, Kfm. v. Stuttgart. Jantzen, Kfm. v. Bwidau. Haase, Kfm. v. Arnstadt. Römerle, Kfm. v. München. Meyer, Kfm. v. Aachen. Levy, Kaufm. v. Neustadt. Jacobi, Insp. v. Mannheim.

Hotel Puz. Jchnier, Landtags-Abg. v. Mannheim. Schönberger u. Lehn, Oekonomen von Braunsberg. Werner u. Bled, Kfm. v. Wehringen. Roser, Kfm. v. Heilbronn. Penn, Kfm. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v. Bismarck. Büttle, Kfm. v. Stuttgart. Schimpf, Kfm. v. Gengenbach. Leo, Kfm. v. Dresden. Dörken, Kfm. v. Krefeld. Lindemann, Kfm. v. Koburg. Keler, Kfm. v. Schwobenheim. Masmutz, Kfm. v. Birnasens. Heinrich, Kfm. v. Oberkirch. Reinhard, Kfm. v. Regens- burg. Mack, Kfm. v. Freiburg. Becher, Kfm. v. München. Schörling, Kfm. v. Bremen.

Hotel Monopol. Storch, Kaufm. v. Augsburg. Diegfuß, Kfm. v. Offenburg. Simon, Kfm. v. Wies- baden. Dudas, Kfm. v. Speyer. Koshlowit, Kfm. v. Birnasens. Freund, Kfm. v. Konstanz. Blümlersdorf, Kaufm. v. Lübeck. Heymann, Kaufm. v. Mannheim. Weinga, Kfm. v. Bensheim.

Hotel National. Uhl, prakt. Arzt v. Bliestaffel. Scholz, Arzt v. Böttelsbosen. Kannen u. Sommer, Kfm. v. Berlin. Glaser u. Federlin, Kfm. v. Straßburg. Leitzig, Kfm. v. Auerbach. Mühlmeister, Kfm. v. Pans- burg. Budmann, Kfm. v. Budapest. Schorsch, Kfm. v. Hall. Richter, Kfm. v. Dresden. Mayer, Kfm. v.

Offenburg. Laub, Kfm. v. Neu-Freistett. Verisch u. Weise, Kfm. v. Hannover. Hanauer, Kfm. v. Ladenburg. Bar. Kfm. v. Mainz.

Hotel Taunhäuser. Gausch, Kfm. v. Gfllingen. Schüpendorf, Kfm. v. Köln. Frau Döster, Weib. und Begle. Kfm. v. Straßburg. Walter, Humorist v. Mann- heim. Hesse, Fabr. v. Offenbach. Berg, Privat. von München. Dr. Walter, prakt. Arzt v. Berlin. Paulus, Ing. v. Frankfurt.

Hotel Viktoria. Dr. Blankenhorn, Landtagsabg. v. Mühlheim. Charpentier, Priv. v. Paris. Surian, Kfm. v. Wien. Levy u. Rosenbaum, Kfm. v. Frankfurt. Fuhrmann, Kfm. v. Köln. Brandenburger, Kfm. von Bruchsal. Schöder, Kfm. v. Leipzig. Kramer, Kfm. v. Offenbach. Kohn, Kfm. v. Berlin. Norton, Kfm. von Manchester. Feldmann, Kaufm. von Mannheim. Schnelder, Kfm. v. München. Mayer, Kfm. v. Frei- burg. Hellheimer, Kfm. v. Stuttgart.

König von Preußen. Sohn, Fabr. v. Friesen- heim. Huber, Kfm. v. Mainz. Fromm, Kfm. v. Frank- furt. Brundtetter, Monteur v. München. Thülen u. Zypfel m. Frau, Kisten v. Leipzig.

König von Württemberg. Richard, Telegraphist v. Bockam. Richard, Fuhrunternehmer m. Frau von Alfter.

Rugbaum. Zimmerer, Mont. v. Darmstadt. Kobl, Mont. v. Mannheim. Baude, Schindler u. Kam. Ruser, Kfm. v. Altheimingen. Gehr. Döle, Kfm. v. Kallender. Wuster u. Fischer, Handelsleute v. Grafenberg.

Varls-Hotel. Biedhaus, Dir. von Dortmund. Noelcoede, Prof. m. Frau v. Straßburg. Nagel, Ing. v. Mannheim. Hübl, Insp. v. Frankenthal. Berger, Kanalarb. v. Straßburg. Schreiner, Ober-Exp. v. Odenkoben. Kneemann, Vorstand v. Bad Korf. Michel, Stud. v. Wien. Metz, Kaufm. v. Neustadt. Raststein, Kfm. v. Darmstadt. Wiesinger, Kfm. von Frankfurt. Hein, Kfm. m. Frau v. Landau. Kallen- berg, Kfm. v. München. Grule, Kaufm. v. Stuttgart. Sayle, Kfm. v. Heidenheim.

Vriuz Max. Witt, Kfm. v. Altheimingen. Walth, Kfm. v. Leipzig. Burg. Gastw. u. Schneider, Kfm. v. Hechingen. Büttle, Fandelsm. v. Kulmbach. Schmitt Kaplan v. Wilsfeld.

Reichspost. Buisard, Agent v. Mannheim. Jos- bader, Monteur v. Heilbronn. Frau Kalf, Handelsfrau u. Tochter. Wetter u. Schaefer, Kfm. v. Offenburg. Stett, Kfm. v. Stuttgart. Schmale, Zeichner v. Agram.

Rothes Haus. Erd, Kfm. v. Berlin. Franz, Landtagsabg. v. Rastatt. Gaus, Landtagsabg. v. Neu- freistett.

Schwarzer Adler. Baumgärtner, Kfm. v. Möd- mülh. Martin, Kfm. v. Ulm. Blauer, Kfm. v. Steinbach.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unent- geltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormit- tags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Hans Thoma-Ausstellung im Groß. Kupferstichkabin. Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unent- geltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General- Landesarchiv (Gde des Birels und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unent- geltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nach- mittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Lindenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6—11 1/2, und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser zu jedem Eintritt geöffnet, und zwar die großen

Warm- und Kalthäuser Montags, Mittwoch und Freitags von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr, die kleinen Kulturhäuser Mittwochs Mittags von 2—4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Herr, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. Thor.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Bo- tanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag). Nach- mittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

- 1124. H. Key hier, „13 Aquarelle“. 1125. Karl Mutter, Durlach, „15 Aquarelle und Zeich- nungen“. 1126. A. Schuass hier, „Portrait“. 1127. Derselbe, „Kontschast, Pflanz“. 1128. R. G. Kinsley hier, „Winterabend“. 1129. Olga Weib, München, „Blumenstück“. 1130. Derselbe, „Blumenstück“. 1131. Carola Rubin Prag, „Kleider“. 1132. G. Vogeler, Bo-pawere, „Hein Lehr“. 1133. Prof. Hans Thoma hier, „Die Gralsburg“. 1134. Derselbe, „Fregat“. 1135. Derselbe, „Die Kreuzabnahme“. 1136. K. Stodmeyer, Walsch, „Genre“. 1137. K. Küster, München, „Landschaft“. 1138. K. Weyher, Heidelberg, „Aus Gattenberg“. 1139. Derselbe, „In Langensteinbach“. 1140. G. H. Hoff hier, „Portrait“. 1141. D. G. Engel, Berlin, „Von de Waterkant“. 1142 u. 1143. Derselbe, „2 Studien“. 1144. Hans v. Volkman hier, „Abendwolken“. 1145. Derselbe, „Mittagssonne“. 1146. Derselbe, „Birken am Weiser“. 1147. Prof. Friedr. Kallmorgen hier, „Sommer“. 1148. Derselbe, „Schwarzwaldbal“. 1149. Derselbe, „Begleitende Dämmerung“. 1150. Diapoz. Gef. Wyrner & Co., Wien, „Grab- reitler“. 1152—1154. F. Krusing, Düsseldorf, „3 Portraits“. 1155 u. 1156. B. B. Müller, Gauting bei München, „2 Landschaften“. 1157. U. v. Weich hier, „Bäurin“. 1158. Derselbe, „Wanddecoration“. 1159. Georg Hoff, hier, „Ma mala“. 1160. Max Frey hier, „Winter“. 1161. Derselbe, „Herbstmorgen“. 1162. Dr. Gifford-Dyer, „Armenische Kapelle“. 1163. Karl Otto Martini hier, „Die Wolke“. 1164. B. Schöber hier, „Christ am Grobbach bei Geroldsau“. 1165. Max Schlichting, Charlottenburg, „September- morgen am Pont des arts in Paris“. 1166. Clara Schuber hier, „Noch mit Holländer“. 1167. Derselbe, „Kutschin“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauen- vereins, Lindenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Lützen am 16. November 1632. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintrretender Dunkelheit. Eintritts- preis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht aus- marschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer I.

Donnerstag den 14. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

- 1. Leopold Friedrich Perino von Böhlerthal, wegen Körperverletzung. 2. Gottlieb Commen von Mühlacker, wegen Unter- schlagung und Urkundenfälschung. 3. Wilhelm Grauer von Worms, wegen Diebstahls und Unterschlagung. 4. Ludwig Zeithner von Sternensfeld, wegen Körper- verletzung. 5. Ludwig Link, Arthur Link und Friedrich Kasper von Karlsruhe, wegen Körperverletzung. 6. Konrad Walter von Müsch wegen Diebstahls. 7. Friedrich Rodenbauer von Rindensbach, wegen Diebstahls. 8. Friedrich Hoffmann von hier, wegen Uebertre- tung des §. 87 P.St.G.B.

Mit einer Beilage von Alwin Vater, Karlsruhe, Birel 32, Ecke Ritterstraße.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.